

Besserer, Johann Georg, J.U.D.

Lebensdaten(Herkunft):¹ * Ravensburg um 1472, + Wien 1529²

Ugv Otto, + 1312

Ugv Ulrich d. Ä., + 1363

Gok Conrad, 1318 Abt zu Schussenried

Gok Ulrich d. J., + 1380, 1379 zusammen mit Pfalzgraf Friedrich Schiedsrichter in einem Lehenstreit Eberhards von Württemberg, S Eberhard

Gv Conrad gen. zu Bußmannshausen, 1400 nach Ravensburg gezogen

Ok Rudolph, 1452 Freischöffe des HI Röm. Reichs

Ok Hans

V Heinrich`

Br [?] Conrad, Mag., Studium 1481 in Köln³

Br [?] Leonhard, Studium 1481 in Köln⁴

¹ S. 30: Besserer . . . Zu der dritten Hauptlinie, welche Otto, von seinem Gute Otto der Besserer von Schnirpflingen genannt, stiftete und der 1312 starb, gehören gleichfalls viele wichtige Männer. So ward sein jüngerer Sohn Conrad, 1318 Abt in Schussenried, und sein Engel, Ulrich, von Ulrich Besserer seinem ältern, 1363 gets. Sohne, wurde 1379 mit Pfalzgraf Friedrich zum Schiedsrichter in einem Lehenstreite des Grafen Eberhard von Württemberg mit Gerung Verber in Reutlingen erkohren; er starb 1380. Rudolph Besserer, der Sohn von Ulrichs Bruder, Conrad Besserer mir dem Beinamen ui Bußmanshausen, welcher 1400 nach Ravensburg zog, war 1452 des h. Röm. Reichs Freischöffe und besiegelte mir Jacob Truchseß von Waldburg der Stadt Ravensburg etliche Privilegien. Dessen jüngerer Bruder, Hans Besserer, turnierte 1487 auf dem Reichstag zu Nürnberg mit Burckhard von Sturmfeder, und des ältern Bruders Heinrich Sohn, Georg Besserer, (gest. 1529) war I. V. D. und kaiserlicher Rath und Präsident bey der von D. Eck 1516 in Wien gehaltenen Disputation. Obigen Ulrichs Sohn, oder Otto's Urenkel, Eberhard nannte sich Besserer von Rohr; dessen 2 Enkelsöhne waren Eitel Hans von schnirpflingen, (starb 1571), und Eitel Eberhard, der später des Herzogs Christoph von Württemberg Rath war.

² FRIK, Beschreibung des Münster-Gedäudes zu Ulm S. 80: Jörg Besserer zu Ravenspurg Doctor, der R. K. Maj. Max. sel. gedächtnuß Regiment zu Wien Beysitzer geweßt und daselbst gestorben.

³ KEUSSEN, Matrikel Köln Bd. 2 S. 112: [1481] *m. Conr. Pesserer; iur.; i. et s.; [November] 18.*

⁴ KEUSSEN, Matrikel Köln Bd. 2 S. 112: [1481] *Leon. Pesserer; iur.; i. et s.; [November] 18.*

Werdegang: Studium 1490 in Tübingen⁵, 1505 in Italien⁶, 1507 Teilnahme am Reichstag zu Konstanz⁷, 1507-1509 RKG-Assessor für Kursachsen^{8,9}, 1509 kursächsischer Rat¹⁰, 1515 als kaiserlicher Rat Vorsitz der von Dr. Eck gehaltenen Religions-Disputation¹¹, 1516 österreichischer Landeskammeradvokat¹²

⁵ HERMELINK, Matrikel Tübingen Bd. 1 S. 81: [1490] Georgius Besserer de Rauenspurg (13. Sept.).

⁶ SCHULTE, Ravensburger Handelsgesellschaft. 1. Bd. S. 152: Jörg II., Doctor juris. Studierte in Tübingen und Freiburg. Erhielt durch die Gesellschaft sechs Ballen Bücher, die ihm sein Verwandter von Schellenberg in Pavia gekauft hatte. Er selbst in Italien.

⁷ HEIL, Reichstag zu Konstanz 1507 Nr. 944: Aufzeichnung über das Zusammentreten des Reichskammergerichts (29. September-1. Dezember 1597: . . . *Anmeldung der Beisitzer*: . . . *Dr. Georg Desserer (Kursachsen) am 3. Oktober.*

⁸ GÜNTHER, Thesaurus, Anhang [o. S.]: *Nomina DD. Adessorum Johan Besserer D. , Sax., anno 1507*; WORMBSER, Compendium S. 866: *Assessores . . . Saxones . . . Joannes Besserer D. 1507.*

⁹ VON KAMPTZ, Präsentations-Recht S. 127: *Chur-Sachsen hat folgende 22 Beysitzer zum Reich-Kammergericht präsentirt: 1) Georg Beßerer (1507-1509).*

¹⁰ LA Speyer, Best. E6, Reichskammergerichtsprozess Nr. 2293: 1509 Juli 30 Bürgermeister und Rat der Stadt Worms nehmen . . . den Spruch an, den statt des Herzogs von Sachsen dessen Räte, die Doktoren Johann Lupfdich und Georg Besserer mit den erzbischöflichen Räten erlassen haben.

¹¹ WEYERMANN, Nachrichten von Gelehrten und Künstlern . . . in Ulm S. 30: Conrad Besserer [von Ulm] . . . welcher 1400 nach Ravensburg zog . . . des ältern Bruders Heinrich Sohn, GeorgBesserer, (gest. 1529), war I.V.D. und kaiserlicher Rath und Präsident bey der von D. Eck 1516 in Wien gehaltenen Disputation.

¹² : 27. Febr. 1516 [Wien ?] Der Wiener Bürger Blasius Lasarin (Lazarin) vermacht . . . 300 rheinischen Gulden Gülten . . . dem Georgsorden in das Martinsgotteshaus zu Wien vor dem Burgtor und dessen Hochmeister Johann Geumann. Siegler u. a. Jörg Besserer Dr. und Landeskammeradvokat.